

Dås Jågn, dås is ja mei Leb'n

Burgenländisches Volkslied

Satz: E. Kutrowatz

TENOR

1.) Dås Jå - gn, dås is ja mei Le - b'n! I håb mi schon gånz-lich er -
 2.) Und åls i in Wåld einst an - kom - men, då seh ich von Fer - ne ein
 3.) Und åls i dås Hirsch-lein ge - schos - sen, då kommt ein Jå - ga ge -
 4.) "Du Jå - ga, geh, påk di von dån - nen! I will dein jungs Le - bn ver -
 5.) Die fin - ster - e Nåcht sich einschleich - et, die Stern - dal åm Him - mel, die

BASS

1.-5.) Hal-la - li!

Hal-la - li, Hal-la

T.

ge - b'n in den Wåld. I geh in Wåld schia - ßn, derf nie - mand ver -
 Hirsch - e - lein_ sehn; mei Stutz - erl muß knål - len, dås Hirsch-lein muß
 lauf - en da - her; er kånñ_ kaum lau - fn, er kånñ_ kaum
 scho - nen in den Wåld; denn i fürcht koan Jå - ga, koan Hund und koan
 leu - chtn so_ schön; gibts nix mehr zan Jå - gn, då legt ma si

B.

li, Hal-la - li!

1.) I geh in Wåld schia - ßn, derf nie - mand, nie - mand ver -
 2.) Mei Stutz - erl muß knål - len, dås Hirsch-lein, Hirsch-lein muß
 3.) Er kånñ_ kaum lau - fn, er kånñ_ kaum, kånñ kaum
 4.) Denn i fürcht koan Jå - ga, koan Hund, koan Hund und
 5.) Gibts nix mehr zan Jå - gn, då legt ma, legt ma si

T.

drias - sn, mit Pul - ver und_ Blei, im_ Wåld san ma frei!
 fål - len, mit Pul - ver und_ Blei, im_ Wåld san ma frei!
 schnau - fn: "Du Wild - schütz, hält_ ein, dås_ Hirsch-lein ghört mein!"
 Ti - ga, mei Stutz - al håt_ Lust au - fn Jå - ga sei Brust."
 schlä - fn, be - gibt sich zur_ Ruh, dås_ Stutz - erl da - zu.

B.

drias - sn;
 fål - len.
 schnau - fn.
 Ti - ga.
 schlä - fn.

1.-5.) Hal-la - li,

Hal-la - li!